

Bericht von Ruben Medina Herbst 2023

In den vergangenen Monaten erhielten alle begünstigten Familien von Esperanza verschiedene Produkte, insbesondere Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Zucker, Milch, Öl, Küchenspulmittel, Seife, Waschpulver und Wasser, Salz, Weizen, Quinoa, Hafer, Kakao, Tee, Mate, APIs, Streichhölzer, Medikamente, Heilbehelfe etc...







Bei der Lieferung von Lebensmitteln profitierten die Familien von einer Vielzahl von Produkten, insbesondere von Grundnahrungsmitteln. Sie sind allen Spendern sehr dankbar und werden nicht müde zu sagen, dass sie dank Ihnen genug haben, um ihre Familien zu ernähren und weiterzukommen. Das ist wirklich eine große Hilfe für alle Familien.











Als Lehrer unterstütze ich die Kinder in schulischer Hinsicht. Die Schüler geben immer ihr Bestes, sie geben sich bei allen ihren Aktivitäten Mühe, sie haben sich an das Arbeitstempo gewöhnt, sie haben gute Durchschnittswerte in der Schule. Unten sieht man die Mädchen Yamila und Cristal, ein Mädchen trägt die warmen Socken, welche wir von einer Spende aus Österreich bekommen haben.



Hier bin ich mit den Kindern Samuel und Justin.



Eliana und Tamara sind sehr glücklich über die Hilfe aus Österreich und sie haben großes Interesse am Lernen mit mir.



Auch Jhasmin und Eva unterstütze ich in verschiedenen Fächern regelmäßig, damit sie einmal eine gute Chance für eine gute Ausbildung und Job haben.



Auch Familie Braun und Chambi Larico profitieren von der Unterstützung im Bildungsbereich.



Den 3 Geschwistern der Familie Chambi konnten wir von den österreichischen Spendengeldern einen Tisch kaufen. Bisher mussten sie die Hausübungen immer im Bett machen.



Die Geschwister Jose und Maribel haben einen Tisch, die Lebensverhältnisse sind jedoch sehr ärmlich. Ich unterstütze auch sie, damit sie einmal eine bessere Zukunft haben.



Viele Mütter arbeiten auf der Straße und müssen dabei ihre Kinder mitnehmen. Auch diese Kinder unterstützen wir natürlich mit Herz und Engagement.



Vasid und Fr. Lydia lernen auch mit großem Fleiß und sie sind sehr dankbar für die Unterstützung.



Den Kleinsten darf ich auch schon etwas beibringen, Matias und Genesis freuen sich auf Besuch.



Nelly, unsere Psychologin, leistet eine exzellente Arbeit und unterstützt die Familien zuhause, begleitet sie zum Jugendamt, zu Krankenhäuser und zu anderen Institutionen.





Auch Sozialarbeiterin Ruzena besucht die Familien zuhause und unterstützt jede Familie individuell, da wo Hilfe benötigt wird.





Auf dem Foto mit dem Team von Esperanza sieht man junge Damen, die im vierten Jahr Sozialarbeit an der Public University von El Alto studieren. Sie erfuhren von unserem Projekt und waren daran interessiert, Praktika zu machen und eineinhalb Monate lang bei uns zu arbeiten. Zweimal pro Woche haben die jungen Frauen uns begleitet. Für sie war es eine tolle Gelegenheit, von unserer Arbeit zu lernen und Gelerntes später einmal in ihrem Beruf umzusetzen.



Ich hoffe ihr konntet einen kleinen Einblick in unsere Arbeit gewinnen und ich bedanke mich bei den Unterstützern im Namen der Familien von Esperanza.

Ruben Alberto Medina Rossel